

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonn. wöchentlich K 1.20, Einzelne Nummern 30 h.

Nr. 24

Abbazia, 16. Februar

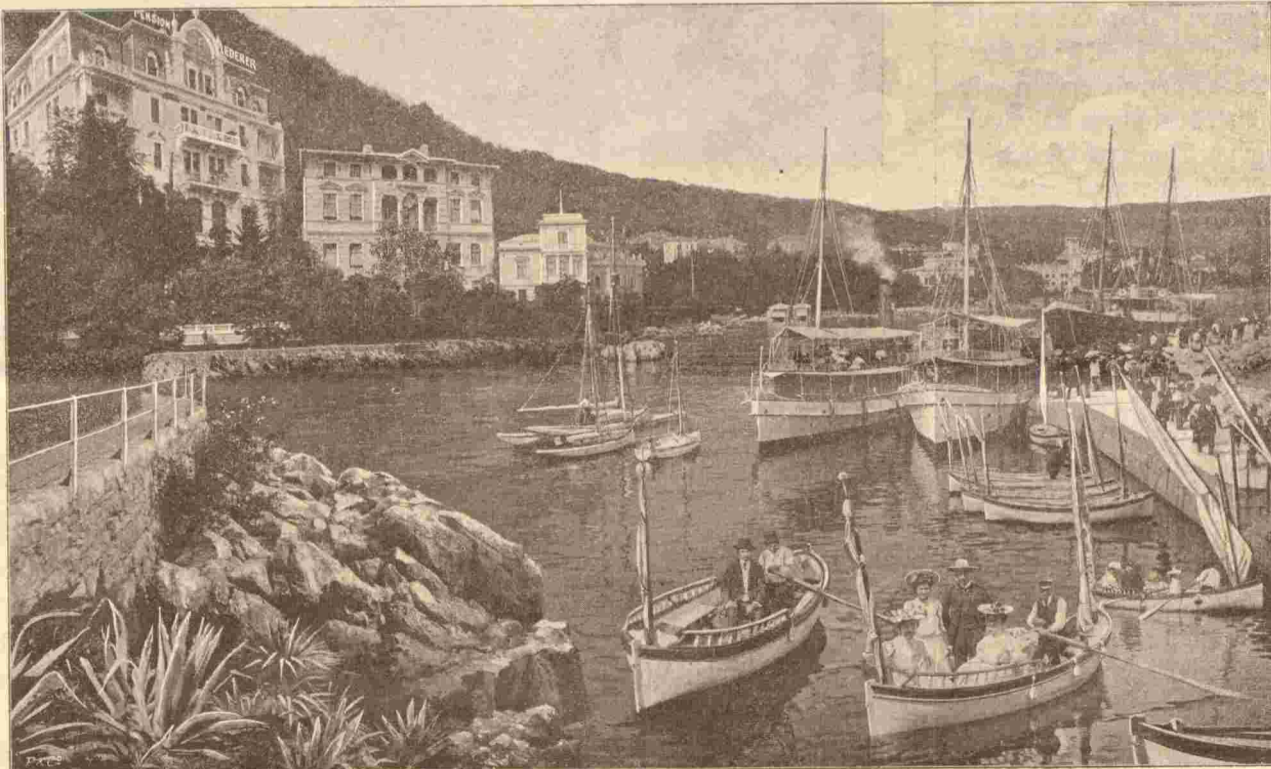
1907

Brioni.

Eine Erholungsstätte mit Luft-, Sonnen- und Meerbädern.

Du grünes Eiland auf blauer Flut
Du grüsstest in stiller Abendglut
Herüber zur Einfahrt nach Pola.

Während der Festungstender¹⁾ auf den glitzernen Fluten der Adria dahinzog, sahen die Scheidenden die Konturen von Pola allmählich verschwinden. Nach 35 Minuten langer, direkter Fahrt erreichten wir Brioni, die grünen Inseln auf blauer Flut. Die Brionischen Inseln an der Westküste von Istrien, nordwestlich von Pola, an der Eingangspforte zum Kriegshafen gelegen, sind zwölf Kreideinseln von



Hafen von Abbazia mit der Pension Lederer (Villa Habsburg).

Istrien. Diese Inselgruppe besteht aus zwei grösseren Eilanden und einer Anzahl von Scogli²⁾, von denen der Scoglio San Girolamo, seiner uralten Steinbrüche wegen, der wichtigste ist. Die beiden Eilande heissen Brion Grande und Brion Minore. Die nörd-

¹⁾ Jetzt besteht eine täglich viermalige Dampferverbindung seitens der Kurdirektion.

²⁾ Jede kleine Insel wird hier Scoglio genannt.

lichste der Brionischen Inseln ist Brion Minore, die grössere, vielfach durchbuchtete, Brion Grande.

Brioni, ist nicht etwa ein trauriges Sandland, ein ödes, nacktes Gestade, oder eine Insel mit spärlichem Oelwald. Brioni gleicht

einem riesigen Naturpark von üppiger Vegetation, dem Festlande Fasana sehr nahe, aber ringsum vom Meere umspült.

Diese immergrüne, sonnige Parklandschaft, welche seit Kurzem als sehr beliebter Winter- und Frühlingsaufenthalt, sowie als stark besuchtes Sommerseebad immer mehr das Interesse der Fremden erweckt — ist die Schöpfung eines denkenden Mannes.

Um hohe Summen hatte er die völlig verwilderten Inseln einem Privatmanne abgekauft. Er hatte sich Jahre hindurch gemüht, dem Eilande sein wirtschaftliches Interesse zu widmen und aus dem damals schlechten, versumpften Grund (einer Brutstätte der die Malaria übertragenden Gelsen), aus jener Strauchwildnis, in der keine Strasse führte, eine höchst fruchtbare kultivierte Oase geschaffen. Er liess Abzugskanäle und Auslaufgräben mauern, den Grund düngen und mit Pflügen bearbeiten und hatte Jahre hindurch Sämereien hineingebaut und ganze Ladungen von exotischen Pflanzen auf die Insel schaffen lassen. Dem Frühlings-

besucher von Brioni fallen zunächst die üppig grünenden Wiesen auf, ein Graswuchs, wie man ihn wohl auf den Prärien Ungarns finden mag, so hoch, dass zehnjährige Kinder ungesehen darinnen verschwinden. Und manch' leuchtendes Rot und helles Blau schimmert aus dem grünen Wiesenkleid hervor. Diese prachtvollen Wiesen werden jährlich siebenmal gemäht.

Brioni hat eine eigene Milchwirtschaft, musterhafte Stallungen und produziert Butter und Imperialkäse von vorzüglicher Qualität. Grosse Strecken der Insel sind mit bedeutenden Oel- und Weinkulturen bedeckt, Muskateller und Châteauneuve werden gezogen. Und wenn die Traube blaut und reift, dann sieht man kleine Jungen mit Trommeln die Weinberge umkreisen, unaufhörlich tätig Lärm zu schlagen, um die Schwarzdrosseln, die gefräßigsten aller Traubendiebe, zu verscheuchen.

Und für rationelle Beforstung ist ebenfalls gesorgt. Der Besitzer hat dabei auch auf die Naturschönheit Rücksicht genommen und nicht eine Holzfabrik geschaffen, sondern anmutige, von Sonnenschein durchleuchtete Wäldchen mit wohlgebahnten Pfaden, Hainen mit sonnigen Wiesenplätzen, für Kranke geradezu ideale Spaziergänge auf ebenem, oder nur sanft ansteigendem Terrain.

Steineichen, Lorbeeren, mit ihrem dunklen, glänzenden Grün, Myrten, Erdbeerbäume, Pistazien¹⁾ und Wachholder, letzterer von besonders buschigem Wuchs, bilden die heimische Waldung²⁾; die edle Pinie, die grossfrüchtige Zypresse, Evonymus³⁾, der immergrüne Schneeball und die köstlich duftende japanische Mispel werden hier kultiviert.

Auf dem ihr hier besonders konvenierenden, trockenen, sandigen Boden erreicht die Erika Baumeshöhe und wird zur Frühlingszeit mit ihren zarten, krugförmigen, purpurroten weissen und rosa Blüten ein wahrer Zierstrauch des Eilandes.

Im Fröhlinge wogt goldgelber Ginster am Strand, Zistrosen, Lavendel, Salbei und Rosmarin, Mäusedorn und Helichrison bedecken die Inselgruppe. Balsamdüfte der zartesten Blumen erfüllen die Luft. Und wenn im November und Dezember anderwärts die Wälder bereits kahl stehen, dann schmückt sich der Erdbeerbaum mit Blüten und Früchten.

Und Busch und Wiesen sind mit unzähligen Fasanen bevölkert. Solch' kleine Waldbestände, umgeben von fruchtbaren Feldern und Wiesen, sind die beliebtesten Aufenthaltsorte dieses edlen Federwildpretens. Aus den Laubkronen des Erdbeerbaumes hörte ich oft ihr pfeifendes Glucksen ertönen. Die Kukuruzfelder beherbergen zahlreiche Hasen und aus den Wiesen ertönt zuweilen der helle und weitschallende Ruf der kleinen Wachtel. Im Strauchwerk aber tummeln sich unzählige Nachtigallen, Schwarzdrosseln, Rotkelchen, Zaunkönige, Finken und Grasmücken herum.

Dem aufmerksamen Beobachter bietet ferner das reiche Tier- und Pflanzenleben des Strandes viel Zerstreuung.

Die Flora des Meeres ist reicher als die der Flüsse. Algen von den elegantesten und zierlichsten Formen und dem schönsten Smaragdgrün bedecken den flachwelligen Meeresboden, so dass er wie von Wiesen grün überzogen zu sein scheint.

¹⁾ Pistacia Lentiscus.

²⁾ macchia = Buschwerk genannt.

³⁾ Evonymus = japanischer Spindelbaum.

Marie Kesslitz.

(Fortsetzung folgt.)

Ein Wintertag auf dem Monte Maggiore.

Ich telephonierte nach meiner Ankunft im Schutzhaus an die schöne Frau W., dass ich glücklich angekommen bin. Wurde weder von Bären aufgefressen noch von Wölfen angegriffen. Die gnädige Frau rief mir aber ganz erschrocken zu: „Aber um Gotteswillen, Herr Doktor, Sie werden doch dort oben erfrieren!“

Dagegen hat aber Herr Adriani, der „höchste“ Wirt Istriens, energisch protestiert. Und die holde Dame musste vernehmen, dass gestern mittags in der Sonne 8° und abends um 7 Uhr auch nicht weniger als 1° das Thermometer anzeigte.

Hochgebirge im Winter! Ein neuer, herrlicher Reiz der Landschaft! Weit und breit hart gefrorener, leicht gangbarer, elastischer Schnee, auf der Landstrasse hoch aufgetürmt und ein stolzes Spalier bildend, auf

einladend. Nach getaner Arbeit wusste Herr Adriani mit seinen köstlich zubereiteten Speisen nachzuweisen, dass er der würdige Abkömmling einer altbewährten Gastwirtfamilie sei.

Um 3 Uhr nachmittags suchte ich in Begleitung des Herrn Adriani und seiner Gattin die am Waldwege liegende gegen die Spitze des Hochgebirges hin führende Rodelbahn auf. Dieselbe befindet sich 10 Minuten weit vom Schutzhaus, hat eine Breite von 35–40 Meter und eine Länge von ungefähr 300 Meter, ist ziemlich steil, der Schnee ist glatt, kurz, gute Vorbedingungen einer comme il faut Rodelbahn.

Da sausten wir herunter in einem Schnellzugstempo. Lautes Freudengeschrei erfüllt das sonst so ruhige Gebiet, — das Rodel nimmt eine ungünstige Kurve und — wir liegen alle drei im Schnee herum, das Rodel entblösst sich vom Joch seiner Herrscher und saust in rasendem Tempo in's Tal hin-



Das Schutzhaus auf dem Monte Maggiore.

dem Bergabhang dagegen sanft liegend, lieblich glatt und im Sonnenstrahle ein schönes Farbenspiel.

Nur hie und da steckt seinen grauen Kopf ein Felsenblock heraus oder schaut düsteren Blickes der Eichenbaum herunter und zeigt seine in Schnee gehüllte rotbraune Winterkleidung.

Das Schutzhaus fand ich inmitten einer bis 2 Meter hohen Schneeburg. Der Schnee ragt auf der Waldseite bis zum Dach, von welchem beträchtliche Eiszapfen heruntergucken. Seit zwei Wochen schneit es hier fast tagtäglich.

Nun, da für den Samstag der Besuch einer Triestiner Touristengesellschaft gemeldet wurde, wollte Herr Adriani sein Heim blink und blank haben und griff mit seiner Schaufel den romantisch-lieulich sich dem Schutzhaus anschmiegenden Schneehaufen unbarmherzig an, ja, er lud mich sogar zu einer freundschaftlichen Mitarbeiterschaft ein, welcher Einladung ich auch gerne Folge leistete. Eine Muskelarbeit auf der kräftigen Hochgebirgsluft bei lachenden Sonnenstrahlen und 8° Reaumur ist doch sehr

unter. Eine förmliche Jagd nach dem davongerannten Rodel, um dasselbe wieder auf die Höhe des Ausgangspunktes zu ziehen. Eine Mannesarbeit, ein nerven- und muskelstärkender Sport ersten Ranges. Hinauf zu klammern im Schnee, wo die Füße bis zum Knie eingefallen, hinaufbefördern das Rodel, ist eine Muskelarbeit ersten Ranges, dabei aber eine fröhliche Gemütstimmung und Sportgenuss befördernd.

Erfrischt und ermutigt vom Rodelsport nahm ich auch die hier vorliegenden Schneeschuhe (Ski) vor. Nachdem ich dabei ein Anfänger bin, stolperte ich natürlich fast bei Schritt und Tritt und fiel in allen möglichen Körperrichtungen auf die Erde, was — nachdem ich die Uebungen auf der Landstrasse vornahm — den herbeigeeilten Passanten gutes Vergnügen machen musste, da sie lachender Miene zugeilt und mich lange angegafft haben; aber in einer halben Stunde konnte ich schon ziemlich gut auf den Füßen stehen und in einem guten Tempo vorwärts eilen.

Und jetzt sitze ich in der Wärmestube des Schutzhauses frisch und munter und denke daran, dass manche Kurgäste eine

gute Sache fördern möchten, wenn sie ihre Nerven auch auf dieser kräftigen Luft erkräften möchten. Es ist ja eine allbekannte Sache, dass Luftveränderung und dazu Hochgebirge mehr wert sind, als 1000 Kronen Medizin!

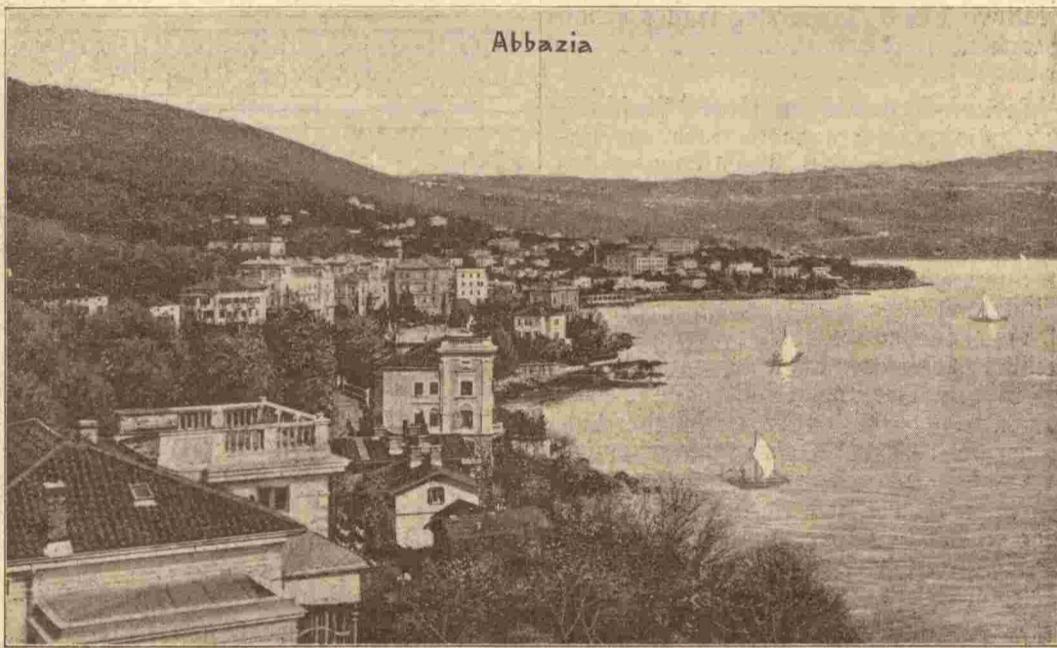
Dr. Paul Frankl.



Von der öst. Riviera. Abbazia.

Hoher Besuch. Se. Durchlaucht der Herr Statthalter Prinz Konrad Hohenlohe-Schillingsfürst traf Freitag mittags in Abbazia ein. In der k. k. Bezirkshauptmannschaft findet Empfang statt und werden Audienzen erteilt. Abends wurde im Kurtheater der Schwank von Blumenthal und Kadelburg „Die Grosstadtluft“ gegeben. Se. Durchlaucht verbleibt in Abbazia bis Samstag abends oder Sonntag früh.

selben, mögen vor Abbazia den Kurgästen Gelegenheit zur Besichtigung der Schiffe bieten. Es gibt wohl wenig interessantere Ereignisse, als die Besichtigung eines Kriegsschiffes, eines wirklichen Wunderwerkes der modernen Technik und Wissenschaft, insbesondere dann, wenn man die schönsten Schiffe unserer Marine, die zu den modernsten und kriegstüchtigsten der Welt gehören, besichtigen kann. Diese Gelegenheit — an der französischen Riviera oftmals geboten — verabsäumt kein Kurgast, man spricht zeitlebens davon. Der Herr Kontreadmiral erklärte, diesmal dem Wunsche aus Zeitmangel nicht entsprechen zu können, versprach jedoch, bei der Rückkehr der Eskadre von der bevorstehenden Auslandsreise in 8 bis 10 Wochen vor Abbazia die Anker auszuwerfen und den vorgetragenen Wunsch zu erfüllen. Die Abordnung besichtigte unter Führung eines Offiziers eingehend das prachtvolle Schiff Kaiser Karl in allen Räumen, 6 Stockwerke hoch; die Mannschaft, 780 Köpfe, nahm gerade das Mittagessen ein. Wir wünschen unseren stolzen Schiffen glückliche Reise nach der Levante, dort



Abbazia vom Meere aus gesehen.

Todesfall. Am 14. Februar verschied nach langem Leiden in Abbazia der bekannte Grossindustrielle, Herr Eduard Ritter von Portheim, ein treuer Anhänger und Förderer unseres Kurortes in hohem Alter. Ehre sei dem Andenken!

Das Auskunftsbureau des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland, sowie die Redaktion unserer Zeitung befindet sich seit dem 15. Februar in der Pension Lederer (Villa Habsburg) mit einem eigenen Eingange von der Reichsstrasse aus, gegenüber dem Kurparke.

Die Winter-Eskadre in Fiume. Am 12. Februar, um 6 Uhr abends, warf die Winter-Eskadre, bestehend aus den prachtvollsten Schiffen unserer Marine: Babenberg, Kaiser Karl, Saint Georg, Arpad und Szigetvar vor Fiume Anker, bevor dieselbe etwas früher knapp vor Lovrana und Abbazia vorbeifuhr. Diesen Anlass benützte eine Abordnung des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland, um bei dem Kommandanten, Kontreadmiral v. Ziegler, auf Sr. Majestät Schiff Kaiser Karl das Ansuchen vorzubringen, die Eskadre, oder aber einzelne Schiffe der-

angenehmen Aufenthalt allen Offizieren und der Mannschaft und ein fröhliches Wiedersehen in Abbazia, der Kurort wird die Rückkunft gewiss festlich begehen.

Kellner Elite-Kränzchen. Am Samstag, den 2. März 1907 findet in den Prachtlokalitäten des „Kaffee Quarnero“ das unter dem Protektorate des Herrn General-Direktors Lucian Croci stehende XVI. Kellner Elite-Kränzchen statt. Die Musik besorgt die k. k. Regimentskapelle Graf Jelačić Nr. 79 aus Fiume. Während der Ruhe grosses Preis-Tanzen. Im Gemütlichen das beliebte Wiener-Fiaker-Quartett mit ihren Sängern. Entree: Herrenkarten K 4, Damenkarten K 3, Familienkarten K 10. — Anfang 10 Uhr. Kein Toilettenzwang.

Kinematograf. Sonntag, am 17. Februar, um 9 Uhr abends, führt Herr John Mühlhans im Kaffe Zentral (Junesch) folgende sehr interessante Bilder vor: Marocco; Wenn sich zwei Flammen treffen; Die kleine Blinde; Zehn Minuten in Indisch-China. — Entree 1 Krone.

Theater-Repertoire. Am Sonntag, den 17. Februar: Gebildete Menschen. Dienstag, den 19.: Die Welt ohne Männer. Mittwoch, den 20.: Flachsmann als Erzieher. Donnerstag, den 21.: Die Katakomben. Freitag, den

Fahr-Ordnung

des Passagier-Dampfers
„PETAR ZRINSKI“
der „hrvatsko parobrodarsko društvo n. d.“
in Zengg.
Linie Fiume-Abbazia.

Abfahrt von Fiume:	Abfahrt von Abbazia:
7:30 V. M.	8:30 V. M. (Voloska berühr.)
9:30 „ „	10:30 „ „
11:30 „ „	12:30 N. M. (Voloska berühr.)
2:30 N. M.	3:15 „ „
4:30 „ „ (Voloska berühr.)	5:30 „ „

Fahrpreise { 40 Heller Tour oder retour.
60 Heller Tour und retour.

Die Fahrkarten sind am Bord erhältlich.
Anlegeplatz in Fiume „Riva orientale“.

Die Direktion.

Wechselstube Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:
Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden - - - - - Transaktionen. - - - - -

Haupt-Agentur
der k. k. priv.
Assicurazioni Generali.

Franz J. Schmid
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung
Leihbibliothek
Grosse Musikalien-Leih-Anstalt
in ABBAZIA Villa Daniel Reichstrasse, direkt am
Aufgang zur Post.

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten **Original Bodega Desert-Weinen.**

Abgeteilte Gesellschaftsräume stehen zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
Andreas Völkl.

22.: Violinkonzert Hubermann. Samstag, den 23.: Parisianaabend. 1. Anständige Frau. 2. In der Badewanne. 3. Der Wöchner. Sonntag, den 24.: Doktor Klaus.

* * *

Ein wirklich abwechslungsreiches Repertoire bietet uns die Theaterdirektion für die kommende Woche. Victor Léon's „Gebildete Menschen“, ein Wiener Volksstück, gelangt am Sonntag zur Aufführung. Wiener Menschen erscheinen naturgetreu vor unseren Augen.

Für Mittwoch ist eine Aufführung der Burgtheaterkomödie „Flachsmann als Erzieher“ in Aussicht genommen. Das Werk ist zu bekannt und zu bedeutend, als dass es vieler Reklame bedürfte.

Eines der älteren und wirklich famosen Lustspiele geht am Donnerstag in Szene: „Die Katakomben“ von Gustav Davis. Eines von den gemütlichen Lustspielen, bei denen man sich infolge ihrer humorvollen und dabei doch genussreichen Szenen gut unterhalten kann.

Die Sensation der Woche bedeutet aber das Konzert am Freitag. Bronislaw Hubermann, der in Wien als 12-jähriges Wunderkind seine ersten und geradezu beispiellosen Erfolge (nacheinander neun ausverkaufte Konzerte) gefeiert und seither von Triumph zu Triumph geschritten (die neue freie Presse schrieb anlässlich seiner im Jahre 1902 in Wien abgehaltenen zehn Konzerte „ein Beispiel künstlerischer Anziehungskraft, das in der Geschichte des Wiener Konzertwesens einzig dasteht“), veranstaltet hier unter Mitwirkung des Pianisten R. Singer ein einmaliges Konzert, dem folgendes Programm unterlegt ist:

1. Konzert op. 61 h-moll von C. Saint-Saens: B. Hubermann. 2. Scherzo op. 4 von Brahms: R. Singer. 3. a) Romanze op. 40 von Beethoven; b) Gavotte, c) Minuetto I, d) Minuetto II, aus der Sonate VI. von Bach: B. Hubermann. 4. Andante spianato e Polonaise von Chopin: R. Singer. 5. Carmen-Phantasie von Bizet-Sarasate: D. Hubermann.

Der grosse Anklang, den bisher die Parisiana-Abende gefunden haben, veranlasst die Direktion, am Samstag wieder einen solchen zu veranstalten und gelangen drei vollständig neue Einakter, Werke der bekanntesten Autoren, zur Aufführung.

Kurtheater. Samstag, den 9. Februar: „Endlich allein“, Schwank in einem Akt von Triesch, „Husarenliebe“, Lustspiel in 2 Akten von Murrat. „Endlich nicht allein“ mochte die geringe Zahl von Talien's Getreuen gedacht haben, die seit Mitte Dezember — gleich weil. König Ludwig von Baiern den Vorstellungen „mit Ausschluss der Öffentlichkeit“ beigewohnt — als sie heute den ansehnlich gefüllten Saal erblickten. Und Alle, die da kamen, verliessen das Haus voll und befriedigt, so dass nun hoffentlich das Eis gebrochen und der Besuch des Theaters Modesache werden dürfte. Die Aufführung war auf das sorgfältigste vorbereitet und bot den Künstlern Gelegenheit zu brillanten Einzelleistungen, die Wahl der beiden Stücke war eine glückliche. Dafür sprachen schon die bekannten Namen der Autoren Triesch, dem seit seiner „Sphynx“ die Tore der Burg offen stehen, und Bernhard Buchbinder (der Uebersetzer der „Husarenliebe“) — das Schooskind der heiteren Muse! Vollstes Lob gebührt Herrn Sodek, dem tüchtigen Regisseur des Abends sowie Darsteller des Arnold und des Rittmeisters. Herr Sodek kann seinen Béla kühn neben dem Schöpfer dieser Rolle — Herrn Dr. Tyrolt in Wien — sehen lassen. Ihm wacker zur Seite standen Frl. Siegwarth, als ebenso resolute wie

warmherzige Anna, Herr Larno (Pista), der das ihm fremde Fach des Naturburschen mit Glück betrat, Herr Leitner, den genesen wiederzusehen wir uns aufrichtig freuten, doch trugen Alle, auch die nicht Genannten, zur vorzüglichen Interpretation dieses lustigen Stückes das ihre bei, weshalb der Saal wiederholt vom Beifall auf offener Szene und nach den Aktschlüssen erdröhnte.

Im Einakter „Endlich allein“ müssen wir noch der Damen Orth und Münthner mit Anerkennung gedenken. Letzterer rufen wir noch ein nachträgliches Bravo zu, für ihre charmanten Leistungen in „Grosse Leidenschaft“ und Leontinens „Ehemänner“.

* * *

Sonntag: „Das Riesenkind“ eine über-tolle Posse von Manz. Es wurde anhaltend gelacht, so dass das Publikum sich augenscheinlich prächtig amüsierte — mehr verlangt man von der Posse nicht, der Vollständigkeit halber konstatieren wir bloß, dass das Haus gut besucht war und dass all-seits mit grösster Laune brillant gespielt wurde — namentlich von den Herren Staray, Selhofer, Sodek, Larno und Fr. Prester.

Mittwoch und Donnerstag fanden schon besprochene Reprisen statt.

Masken-Redoute im Hotel Stefanie.

Wie alljährlich, versammelte sich am Fasching-Dienstag in den Prachträumen des Hotel Stefanie auch heuer wieder das erlesenste Publikum Abbazia's. Der Ballsaal ward von Künstlerhand besonders faszinierend ausgeschmückt und erregte allseitige Bewunderung. Nicht minder die in grosser Zahl erschienenen exquisiten Masken, die ihr liebliches Unwesen bis lange nach Mitternacht trieben. Dass bei den Klängen unserer tüchtigen Kurkapelle, unter persönlicher Leitung des Herrn Fritz Hoffmann, wacker getanzt wurde, wollen wir der Vollständigkeit halber hinzufügen. Prinz Karneval wäre also wieder einmal begraben, um in absehbarer Zeit die Auferstehung zu feiern, zur Freude seiner zahlreichen Verehrer.

Vom Faschingskorso des deutschen Männergesangsvereines Quarnero. Der vom deutschen Männergesangsvereine in den Hofbräu-Sälen veranstaltete Faschingskorso muss als ausserordentlich gelungen bezeichnet werden und wie die Stimmen aus dem Publikum berichten, hatte Abbazia schon seit Jahren eine ähnliche Unterhaltung, bei welcher so eine fröhliche Stimmung herrschte, nicht mehr zu verzeichnen. Gegen 400 Personen hatten sich zusammengefunden, jedenfalls aber hat genannter Verein es verstanden, seine Gäste zu unterhalten, dass sie darüber den Hahnenruf überhörten und so erst am hellen Morgen den Saal verliessen.

Prachtvoll war alles Gebotene und die Unterhaltung die denkbar animierteste, leider müssen wir es uns wegen Raummangel versagen, in Einzelheiten einzugehen.

Wetterbericht. Die schon längere Zeit vorherrschende Witterung hält an. 4—5 sonnige Tage in der Woche, der Rest wohl bewölkt, aber zumeist warm mit teilweise südlichen, schwachen Winden. Bald wird wohl der Kampf zu Ende und uns ein stetiges, sonniges, klares Wetter beschieden sein. Im Nordschatten verzeichneten wir folgende Temperatur in Celsius-Graden:

8. Februar	+ 6,3	bewölkt	—
9. "	+ 4,6	klar	NO
10. "	+ 5,3	"	O
11. "	+ 5,3	"	—
12. "	+ 3,7	"	NO
13. "	+ 3,0	bewölkt	—
14. "	+ 8,0	"	—



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. auf. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei
= ABBAZIA, „VILLA LEHAR“. =



Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

oo Bauunternehmung, oo
Bureaux für Architektur und
bautechnische Arbeiten. oo

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-
arbeiten.

Ringofen-Ziegeleien

mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia

VILLA TEUTA.



Touristenhemden

tadellos konfektioniert

Wirk- und
Strickwaren etc.

in denkbar reichst. Auswahl.

Steirisches Wirk-
und Strick-Waren-
Spezialgeschäft.

Josef Zach, Graz

Neutorgasse 47 „Janushof“ gegenüber der
Hauptpost. (1-49)

Illust. Preislisten und Stoffmuster frei.





Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 24.

Samstag, den 16. Februar

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Am 7. Februar.			
		<i>Uebertrag</i>	8611
Herr John G. Conrad, m. Gemahlin	S. Francisco	Hotel Stefanie	2
„ Dr. Edmund Weissel, Advokat, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Bruno Wondra, Baumeister, m. Gemahlin	Neutitschein	„	2
Frau Hedwig v. Papara, Gutsbesitzerin	Lemberg	Pension Augusta	1
Herr Leopold Bienenstok, Fabrikant, m. Gemahlin	Budapest	Pension Breiner	2
Frau Miksáne Grof, Kaufmannsgattin	Tápioszéle	„	1
Herr Josef Laky, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Farkasd	„	2
Frau Moritz Löwinger, Fabrikantensgattin, m. Kind	Budapest	„	2
Herr Gustav Finzi, Kaufmann, m. Hedwig u. Rachele Finzi	Troppau	Grand Hotel	3
„ Wilhelm Kohlert, Privatier	Klosterneub.	„	1
„ Dr. Danilo Majaron, Advokat	Laibach	„	1
„ Ignatz Schenk, Privatier, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Georg Schürer, Kaufmann, m. Gemahlin	Zwickau	Pension Herkules	2
„ Michajlo Steinlechner, Bauunternehmer	Belgrad	Villa Jačić 317	1
„ Wilhelm Wottitz, Kaufmann, mit Gemahlin und Schwiegermutter	Budapest	Pension Jeanette	3
Frau Gräfin Drohojowska, m. Tochter u. Kammerjungfer	Wien	Villa Mascagni	3
Herr Nicolaus Ritter v. Vodlewski, k. k. Kämmerer	Lemberg	„	1
Frau Somané Cserö, Kaufmannsgattin	Ungvar	Villa Nada	1
„ Marie Fekete, Kaufmannsfrau	Budapest	„	1
Herr Jacob Hermann, Baukommissär	Drohobycz	Neues Kurhaus	1
Frau Anna Rosenwiesen, Grossgrundbesitzerswitwe	„	„	1
Herr Földi, Oberforstrat	Budapest	Pension Quitta	1
„ Oscar Hermann, akad. Kunstmaler, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Zoltán v. Justh, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Kissandori	„	2
„ Baron Carl Pouthon	Gut-Sallach	„	1
„ Johann Winter, Kaufmann	Wien	„	1
„ Casimir Goyski, k. k. Notar, m. Gemahlin	Przeworski	„	2
Frau Jacob Hirsch, Kaufmannsgattin, m. Tochter	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	2
„ Friederika Fayer	„	„	1
Herr Franz Sawatil, Gastwirt, m. Gemahlin	Kritzendorf	Pension Schweigler	2
„ Jacob Elias, Kaufmann, m. Gemahlin	Leipzig	Hotel Trotter	2
„ Johann Meindl, Uhrenfabrikant, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Carl Herrmann, Kaufmann, m. Gemahlin	M.-Trübau	Pens. Wienerheim	2
Frau Emma Kareis, Kaufmannswitwe	Jičin	„	1
Herr S. Ross, Kaufmann	Wien	„	1
„ Dr. Rudolf Reismann, Arzt, m. Gemahlin	Brünn	Grand Hotel	2
Am 8. Februar.			
Herr Isidor Fuhn, m. Gemahlin	Bucarest	Hotel Stefanie	2
„ Ferdinand Samoje, Gerichtsassessor	Berlin	Dep. II.	1
„ Victor Sikorski, Ingenieur	Krosno	Pension Augusta	1
„ R. Cíchon, Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind	Kattovitz	Pension Bellevue	3
„ Bertalan Preyer	Budapest	„	1
„ Adolf Szegö, Ingenieur	Miskolcz	„	1
		<i>Fürtrag</i>	8679

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 3 bis 1/2 5 Uhr im Café Quarnero;

b) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigen Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Winter: Die heil. Messe wird gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 9 Uhr, die dritte um 10 1/2 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 1/2 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 2 1/2 Uhr nachmittags erteilt.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	8679
Herr Josef Stenz, Rheder	Mainz	Pension Bellevue	1
„ Carl Koloman Steiner, Kaufmann, m. Gemahlin	Petrócz	„	2
„ Ludwig Greher, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Hotel Bristol	2
„ Heinrich Grüner, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Josef Hladik, Sekretär, m. Gemahlin	Olomone	„	2
„ Herz Achner, Landwirt, m. Gemahlin u. Tochter	Bukowina	„	3
Frau Benjamin Kuffler	Raab	„	1
Herr Lipot Morton, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Josef Morton, Bauunternehmer	Neutra	„	1
„ Hermann Simon, Oberlehrer	Berlin-Stegl.	Grand Hotel	1
Frl. Anni Keller, Rentiere	Gusow	Pension Herkules	1
„ Rosa Keck, Private	Wien	„	1
Herr Hans Strobl, Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
Durchlaucht Fürstin Margit Esterhazy, Priv., m. 4 Kindern, Erzieherin u. 9 Pers. Dienerschaft	Kismarton	Villa Keglevich	15
Herr Graf Romer, Gutsbesitzer, m. Tochter	Galizien	Hotel Liburnia	2
„ Sigmund Deutsch, Möbel-Etablissement	Brünn	Villa Louise	1
„ Rudolf Ebers, Rentier	Dessau	„	1
„ Vinzenz Muchitsch, Zeitungs-Verleger	Graz	„	1
„ Hans Resel, Redakteur	„	„	1
„ Franz Škaroupka, Landesbeamter, m. Gemahlin	Brünn	„	2
Frau Katharina Neuberger, Dampfmühlenbes.-Gattin	Gattaja	Dr. Mahler's Sanat.	1
Herr Ignatz Rottenstein, Beamter, m. Gemahlin u. Sohn	Ungarn	Pension Markovics	3
„ Miksa Glaser, Privatbeamter, m. Gemahlin	Budapest	Pilsnerhof	2
„ Excellenz Graf Anton Cziráky, m. Gem., Tochter u. 2 Kammerfrauen	Lovasberény	Pension Quisisana	5
„ Leopold Gansl, Kaufmann, m. Gemahlin	Nyiregyháza	Pension Schalk	2
„ Max E. Haasz, Kaufmann	Budapest	Villa Teuta	1
„ Wilhelm Karl Hofbauer, Stadtbaumeister	Esseg	Villa Tomašić 55	1
„ Bernhard Knöpfler, Kaufmann, m. Gemahlin	—	„	2
„ Julius Kreitner, Kaufmann, m. Gemahlin	Hohenbruck	Pens. Wienerheim	2
„ Dr. Carl Wanek, Advokat, m. Gemahlin	Wien	„	2
Am 9. Februar.			
Herr Adolf Ertel, k. k. Beamter, m. Gemahlin	Göding	K. k. St.-B.-Curhaus	2
„ J. Czinci, m. Gemahlin	Lajos S. Peter	Pension Bellevue	2
„ O. Goldner, Handelskammerrat	Czernowitz	„	1
Frau Gisela Klein, Private	Wien	„	1
„ Vilma Hefka, Private	„	Hotel Bristol	1
Herr Dr. Soma Perl, Advokat	Budapest	„	1
„ Dr. Rudolf Sugár, Arzt, m. Gemahlin u. Schwägerin	Buzias	„	3
„ Leo Weiner, Kaufmann	Wien	„	1
„ Brecher-Hersch, Bahndirektor, m. Gemahlin und Schwiegertochter	Naszod	Villa Car	3
„ Süsser-Rohrlich, Spiritusfabrikant, m. Gemahlin	Besztercze	„	2
„ Karl Zureich, Privatier	Budapest	Kaffe Central	1
Frau Josefine Kirbes, Geschäftsinhaberin, m. Frau Wilh. Walsch, Konditorsgattin	Wien	Hotel David	2
Herr Fritz Hildwein, Elektrotechniker, m. Gemahlin	„	Grand Hotel	2
„ Wilh. Munds, Sekretär, m. Gemahlin u. Herr M. Zensch, Fabrikant	Dresden	„	3
„ Moritz Abeles, Kaufmann	Wien	Pension Hausner	1
„ Ign. Langfelder, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Dr. Gustav Goldberger, k. u. k. Regimentsarzt	M.-Ostrau	Villa Mojmir	1
Frau Annemarie Keller	Gusow	„	1
Herr Simon Brasch, Molkereibesitzer, m. Gemahlin	Arad	Pension Rudovits	2
„ Josef Löwinger, Student	Bad Buzias	„	1
„ Adolf Dér, Holzhändler	Orosháza	Dr. Szöge's Sanat.	1
„ Samuel Einhorn	Budapest	Villa Vasanska	1
„ Carl Joblagy	„	„	1
„ Samuel Markus	„	„	1
„ Teofil Bentkowski, k. k. St.-Bahnbeamter, m. Gem.	Stanislaw	Villa Victor	2
„ B. Lindenbaum, Realitätenbesitzer, m. Gemahlin	Przemysl	„	2
„ Stanislaus Rosenwieser, Advokaturskand.	Drohobycz	Pension Victoria	1
„ Samuel Beer, Kaufmann	Wien	Pens. Wienerheim	1
Frau Anie von Herde, Private	„	„	1
Herr Emil Pick, m. Sohn	Mähr. Ostrau	Hotel Stefanie	2
„ Dr. Rudolf Graf Apponyi, Min.-Konzipist	Wien	Hotel Quarnero	1
„ Hugo von Döry	Dombovar	„	1
Am 10. Februar.			
Herr Felix Wilhelm, Oberinspektor d. Südbahn, m. Sohn	Wien	Hotel Stefanie	2
„ Aladar Graf Jankovich, m. Gemahlin	Cabuna	Hotel Quarnero	2
Frl. Hermine Kleiber	Wien	„	1
Herr Branislav v. Tucich, Güterdirektor, m. Gemahlin	Agram	„	2
		<i>Färtrag</i>	8798

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigen Plane von Abbazia und einem mehrfarbigen Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigetl, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianió, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordination von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermotheapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vormittags und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegó, wohnt »Sanatorium Szegó« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, wohnt Villa Flora. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buzias.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9¹/₂ und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik), Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum, Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Bellevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski, ordiniert in der Villa Ježica von 11—12 und von 3—4 Uhr.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Franz Wiesner. — Im Sommer in Karlsbrunn.
Dr. Alexander Craiciunescu, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mechadia).

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . .</i>	8798
Frau Gräfin Alice Hardegg u. Comtesse Alice Hardegg m. Diener u. Kammerjungfer	Wien	Dep. II.	4
Herr Emil List , k. u. k. Oberst, m. Gemahlin	Budapest	Pension Bellevue	2
„ D. Moser , m. Diener	Karlsbad	„	2
„ Ludwig Moser , Fabrikant, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Josef Polgár , m. 2 Kindern u. Dienerin	Homok	Villa Juliana	4
„ Pauline Fantl , Kaufmannswitwe u. Melanie Fantl	Wien	Pension Breiner	2
Herr Adolf Klausner , Kaufmann	„	„	1
„ Moritz Pollitzer , Kaufmann	„	„	1
Frau Cäcilie Rosner , Fabrikantensgattin, m. Sohn	„	„	2
Herr Mór Schlesinger , Kaufmann	Budapest	„	1
Frau Mór Schlesinger , Kaufmannsgattin, m. Kind	„	„	2
Herr Leopold Trebts , Fabrikant	Wien	„	1
„ Max Wiener , Fabrikant	„	„	1
„ György Nagy , m. Gemahlin	Nagyvarad	Villa Jačić 317	2
Frau Josefine Nadermann , Rentiere, m. Sohn	Graz	Villa Mignon	2
Frl. Mine Gutwald , Geschäftsteilhaberin	„	Neues Kurhaus	1
Frau Marianne Weiss , Fabrikantensgattin	Wien	„	1
Herr Dr. Josef Kerzl , Leibarzt Sr. Majestät d. Kaisers	„	Pension Quisisana	1
Frau Jakobine Heckl , Hausbesitz. u. Hr. Janos Heckl	Budapest	Hotel Slatina	2
„ Frida Zala , Porträtmalerin	„	„	1
Herr Josef Illés , Journalist, m. Sohn	„	Pension Victoria	2
„ Dr. Gustav Class , Professor, m. Gemahlin	München	Pens. Wienerheim	2
„ Hickmann , Vicar	—	„	1
„ Dr. Adolf Szilasi , Advokat, m. Tochter	Budapest	„	2
Am 11. Februar.			
Herr Miksa Breitner , Beamter, m. Gemahlin	Budapest	Hotel Stefanie	2
Frau Feldbacher , Direktorsgattin, m. Frau Oberleithner	Wien	„	2
Herr Dr. H. Prigl , Arzt, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. G. Aufschläger , m. Gemahlin u. Miss Ricci u. Dienerin	Hamburg	Hotel Quarnero	4
„ Jacob Weiss , Kaufmann	Fiume	„	1
Frau Maria Wilhelm , Oberstleutnantsgattin	Dresden	„	1
Herr Heinrich Herrmann , k. u. k. Militär-Oberbauingen., m. Gemahlin u. Tochter	Krakau	K. u. k. Mil.-Kurhaus	3
„ Ernst Wittstock , k. u. k. Major, m. Gemahlin und Schwiegermutter	Győr	Pension Augusta	3
„ Adolf Schleininger , Ingenieur	Brzeska	Pension Bellevue	1
„ Gustav Edelmann , Kaufmann	Klagenfurt	Hotel Bristol	1
„ Ödön Karossa , Redakteur	Budapest	„	1
„ Leo de Lesty , Privatier, m. Gemahlin	Warschau	„	2
„ Vilmos Schillinger , Unternehmer, m. Hr. K. Kovács , Baumeister	Budapest	„	2
„ Lajos Wolfinger , Schiffbesitzer	„	„	1
„ Zoltan v. Babó , Grundbesitzer, m. Gemahlin	Kovácsghaza	Grand Hotel	2
Frau Gräfin Marie Draskovich , Gutsbesitz., m. Kammerjungfer	Ungarn	Pension Hausner	2
„ Regina Grosz , Private	Wien	„	1
Herr Viktor Wagner , Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Kázmérné Nag , m. Kind	Ungarn	Villa Helios	2
Herr Emil Ritter v. Portheim , Fabrikant	Prag	Pension Herkules	1
Frau Béla Meller , Arztesgattin	Ödenburg	Pension Jeanette	1
Herr Miklos Bokrossy , Privatier	Veszprém	Pension Lederer	1
„ Viktor Bokrossy , Kaufmann	„	„	1
„ M. Herzog , Kaufmann	Sissek	„	1
„ Sándor Krämer , Kaufmann	Nyitra	„	1
Frau Adele Kremmer , Private	Arad	„	1
Herr Arthur Schwarz , Beamter	Brünn	„	1
„ Josef Janković , k. u. k. Oberst i. R.	Wien	Villa Liburnia	1
„ Svetislav Kupka , Kaufmann	Schabatz	Hotel Liburnia	1
„ Dr. Mátyás Bozoky , kgl. ung. Unterbezirksrichter	Arad	Dr. Mahler's. Sanat	1
Frau M. Mai , Photographensgattin, m. Frl. Ilonka Weiss	Budapest	„	2
„ Herr Robert Pick	Mähr. Ostrau	„	1
„ Heinrich Schmidt , Beamter, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Hermann Wärzler , Weinhändler	Kecskemet	Pension Markovits	1
„ Dr. Julius König , Professor, kgl. ung. Ministerialrat, m. Gemahlin	Budapest	Pension Quisisana	2
„ Otto Krichenbauer , Professor, m. Gemahlin	Graz	Pens. Wienerheim	2
Am 12. Februar.			
Herr Dr. Carl Aschoff , Apotheker	Berlin	Hotel Stefanie	1
Frau Hedwig Kochler	Aussig	Hotel Quarnero	1
Herr Otto Wolfram , Fabrikant	Wien	„	1
		<i>Fürtrag . .</i>	8899

Dr. Rudolf Sugar. — Im Sommer in Buziás.
Dr. Peter Goering, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad. (Spricht polnisch und russisch.)
Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.
Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telephon Nr. 113.
Dr. Ivan Matković, gew. Primarius. Ordiniert von 1/2 10 bis 1/2 12 Uhr vormitt. und von 3 bis 4 Uhr nachmitt. Reichsstrasse 26 (neben Hotel Ertl). Im Sommer Kurort in Warasdin-Teplitz.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karls-gasse 7.
Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 23

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph. Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms, Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel. **ABBZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Marie Hochensinner, diplomierte Geburtshelferin. Spricht deutsch, kroatisch u. italienisch. — Auskunft: Apotheke in Abbazia und Volosca. — Wohnung: Volosca, Reichsstrasse Nr. 62. Telephon Nr. 3. G 23

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt. —

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung — — — —

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, — — — — Lift. — — — —

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.

MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.

Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser und Wiener Modellhüten

vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamster Bedienung

hochachtend

Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag:</i>	8997
Herr Karl Nagy, Privatier, m. Gemahlin	Budapest	Pension Rudovits	2
„ Franz Hak, Privatier, m. Gemahlin	Wien	Hotel Trotter	2
„ Ivan Hartl, Student	Agram	„	1
Berichtigung: Am 5. Februar soll richtig lauten:			
Herr Graf Georg Cziráky, m. Diener	Denésfá	Pension Quisisana	2
		<i>Summe</i>	9002

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 13. Februar 1907 beträgt 9002 Personen. — Vom 7. Februar 1907 bis inclusive 13. Februar 1907 zugewachsen 391 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 13. Februar 1907 = 1567 Personen.

CHOCOLAT · CACAO ·



Elephant
FIUME

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.
Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
Spezialitäten zum Rohessen:
„CHOCOLAT DUCHESSÉ“
„CHOCOLAT FUTURO“.

Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — Elektrische Behandlung. — Vibrationsmassage. (Gesichtsdampfbäder). — Kosmetische Operationen.

Ordination: 11—12 Uhr vormittags
und 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude)

J. WAGNER

Corsetier de Paris.

Villa „Wözl“ — **ABBAZIA** — neben Pension Quitta.

Wien I., Plankengasse I. **New-York**, Broadway 1566.

Karlsbad, Mühlbrunnstrasse 9.

J. J. Damen!

Mache auf meinen einzig am liesigen Platze bestehenden Corset-Salon de Paris aufmerksam und empfehle meine neuesten, gerade kleidenden Corsets. Schnitt u. Stellung ganz neu. (Konkurrenzlos), Mieder zur Anprobe auf Wunsch ins Haus. Alle in meinem Preis-Courant verzeichneten Corsets sind aus bestem Material, mit nur prima Fischbein, versehen.

Nach Mass werden die neuesten Façonens verfertigt. Neuanfertigungen werden innerhalb 24 Stunden auf Verlangen bestens ausgeführt. Für gut sitzende Corsets und bestes Material wird garantiert.

Corsets werden geputzt und repariert.

Bei Bedarf mich Ihnen bestens empfehlend, zeichnet

Hochachtend

J. Wagner.



Villa Pelda

an der Strasse zur König-Karolpromenade. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage. Dasselbst zu vermieten: kleinere oder grössere **Herrschafts-Wohnungen** mit Vorzimmer, Bad, Küche, Zugehör. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Küche.

Grosser schattiger Garten.

Telephon 104.

G. JEROUSCHEG, FIUME

Direkter Import

Original Japan und China

Kunst- und Industrie-Spezialitäten
in
Bronzen, Satsuma, Cloisonnées

Lackwaren

Elfenbein - Schnitzereien,

Seiden - Stickereien

Perlmutter-Spezialitäten u. Souvenir-Artikel.

Schönster IKA Ausflug

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

— **Peter Kosarog**, Hotelier.

Konzessioniertes

Dienstvermittlungs-Bureau

Anna Wachta

Villa Orlando - **ABBAZIA** - Villa Orlando

empfiehlt sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelsstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt.

Ursula Bürger.

ABBAZIA

Am Wege rechts zu den Franz Josef-Anlagen

zu verkaufen „Villa Victi“

mit 112□m grossem Salon im Garten möbliert bar 50.000 Kronen.

Preblauer Sauerbrunn

reich an Natron u. Kohlensäure,
arm an Chloriden und schwefelsauren Salzen.

Regelt die Verdauung!

Bei Blasen-, Nierenleiden und Stoffwechsel-Störungen ein verlässlich wirksames, äusserst angenehmes diätetisches Getränk.

Vorrätig in den Apotheken u. Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim**, Villa Heim, Fiume, Hotel Deák.

Untersteierische

Tafel-Aepfel, Geflügel, Eier,

versende vorzüglicher Verpackung. Feine Herrschafts-Aepfel u. zwar: Pariser-Rambur, Annanas, Dessert, Moschankzer-Aepfel, Papier-Nüsse, milchgeschopptes Geflügel, fette Poujard, fette Brathühner, Suppen-Kühner, Enten, Gänse, Fradhühner, steier. Tee- und Koch-Eier, alle Sorten Hülsenfrüchte, Hauswürste, Schinken, Netzbraten, Speck, Schweinsfleisch, zu billigem Preise

Oskar Moses, Pettau,

Lebensmittel-Versandgeschäft.

Am Monte Maggiore hält der prächtige Winter unvermindert an. Am Sonntag war eine grössere Damengesellschaft im Schutzhaue, am Mittwoch kamen zwei Damen aus Lovrana und bestiegen unter günstigen Schneesverhältnissen den Gipfel. Dort gab es folgende Temperatur in Reamurgraden:

	7h früh	2h nachm.	9h abds.	
8. Februar	- 1	- 1/2	- 2	bewölkt
9. "	- 4	+ 2	- 2	sonnig
10. "	- 3	+ 5	- 4	"
11. "	- 4	+ 6	- 4	"
12. "	- 4	+ 6	- 3	"
13. "	- 4	+ 1	- 2	bewölkt
14. "	+ 3	+ 7	- 3	"



Miszellen.

Triester Handelskammer. Der Handelsminister hat der Wiederwahl des Johann di Demetrio zum Präsidenten und des Ed. Richetti Edlen von Terralba zum Vizepräsidenten der Handels- und Gewerbekammer in Triest für das Jahr 1907 die Bestätigung erteilt.

Zur Hebung der Oelbaumzucht in Istrien. In der Absicht, die Oelbaumzucht im Lande zu heben, hat der istrische Landeskulturrat beschlossen, die Anlage von eigenen Versuchsgärten zu fördern, die in den verschiedenen Oelbaumzonen des Landes auf einem Areal von ungefähr je einem halben Hektar in der Nähe von Hauptverkehrswegen geschaffen und nebst den experimentellen, auf die Zucht und die Bekämpfung der Baumkrankheiten bezüglichen Zwecken den Olivenzüchtern als Muster dienen sollen, auf welche Weise die Ertragsfähigkeit des Baumes ohne erhebliche Aufwendung von Kapital gesteigert werden könne. Landwirten, die solche Mustergärten anzulegen und vorschriftsmässig zu bewirtschaften geneigt sind, erhalten Unterstützungen aus Staats- und Landesmitteln.

Bilderausstellung in Pisino. In der letzten Sitzung wurde allseits freundlichst zur Kenntnis genommen, dass ausser sehr vielen Amateurs, Malern und Photographen, bereits jetzt zahlreiche Künstler aus dem Küstenlande ihre Mitwirkung „hors concurs“ zugesagt haben.

Es wurden verschiedene Komitees zusammengestellt, so z. B. ein Propaganda-Komitee in Triest und eines in Pola, eines für den Empfang und für die Obsorge der Gäste, ein Festkomitee für die verschiedenen Unterhaltungen, welche während der zweiwöchentlichen Ausstellung arrangiert werden sollen. Das Bestschessen auf Porzellantauben soll von nun an alljährlich in Pisino Provinzfest werden. Die phantastische Beleuchtung der Foiba (riesige Karstschlucht beim Schlosse) wird voraussichtlich gelingen. Es sollen Extrazüge aus Triest, Pola, Rovigno und hoffentlich auch aus Fiume-Abbazia kommen.

Neue Schiffsahrts-Gesellschaft. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht die Genehmigung einer neuen Schiffsahrts-Gesellschaft. Das Ministerium des Innern hat auf Grund kaiserlicher Ermächtigung im Einvernehmen mit dem Finanzministerium, dem Handelsministerium und dem Justizministerium den Herren Paul Gerolimich, Friedrich Gerolimich, Romanus Gerolimich, Josef F. Gerolimich und Kandidus Gerolimich in Lussinpiccolo die Bewilligung zur Errichtung einer Aktiengesellschaft unter der Firma: „Navi-

gazione Generale Austriaca, Gerolimich & Comp., Società in Azioni“, deutsch: „Allgemeine österreichische Schiffsahrts-Aktiengesellschaft Gerolimich & Comp.“ mit dem Sitze in Triest erteilt und deren Statuten genehmigt.

Vom Gardasee schreibt man uns: Der Nationalitätenstreit zwischen den welschen Südtirolern und den unter ihnen ansässigen Deutschen hat in jüngster Zeit erfreulicherweise an Heftigkeit verloren. In dem bekannten Kurorte Arco, dessen Gemeindeverwaltung in den Händen von Italienern lag, sind bei den letzten Wahlen die deutschfreundlichen Italiener, die von den Deutschen unterstützt wurden, durchgedrungen. Auch an dem Gardasee, wo man künstlich eine deutschfeindliche Strömung erregen wollte, hat der Wind umgeschlagen. Gleiche Erscheinungen lassen sich in Rovereto und Trient beobachten. Die Ernüchterung des vernünftigen Teiles der Italiener ist durch den fühlbaren Rückgang des Fremdenverkehrs herbeigeführt worden, den der nationale Zwist zur Folge gehabt hatte. Als fremde Gäste kommen für Welschtirol und den Gardasee nur Deutsche in Frage, die aber ausblieben, als sie fühlten, dass die einheimische Bevölkerung von den „Signori“ mit Erfolg gegen die Deutschen verhetzt wurde. Unter diesen Zuständen litten in erster Linie die Hotelbesitzer, dann aber auch die italienischen Gewerbetreibenden. Kürzlich machte in Arco der Besitzer des ältesten und vornehmsten Hotels wegen schlechten Geschäftsganges seinem Leben ein Ende, fast zu gleicher Zeit musste ein altangesehenes Hotel in Trient Bankrott anmelden. Diese betäubenden Tatsachen öffneten den Leuten die Augen.

In einem Kurorte mit internationalen Gästen darf es keine Politik geben, man muss einzig und allein dem fremden Publikum und ihren Wünschen Rechnung tragen. Ein Kurort, wo die politischen Momente, die Einseitigkeit obenan stehen, die Unterdrückung aller anderen Platz greift, ist verloren!

Der italienische Fremdenverkehrsverband, die italienische „Gesellschaft zur Hebung des Fremdenverkehrs“, die ihr Hauptdomizil in Rom hat und der ausser fast allen Hotelbesitzern Italiens die hervorragendsten Persönlichkeiten aller Gesellschaftsklassen im ganzen Lande angehören, hat beschlossen, in den Hauptstädten des Auslandes, sowohl in Europa wie in Amerika, Informationsstellen zu errichten, in denen das reiselustige Publikum unentgeltlich Auskünfte über Italien erhalten kann. Ausserdem sollen in den Grenzstationen der Simplon- und der Gotthardbahn, so wie an den aus Österreich und Frankreich kommenden Eisenbahnlinien Bureaus errichtet werden, in denen die Fremden Auskünfte über Zollformalitäten, Dolmetsche, Führer usw. erhalten können.



Humoristisches Viertel.

Kurorte-Kniffe.



Fremder: Ich bitte Sie, lieber Freund, wie kommt denn das, das Thermometer beim Friseur zeigt stets + 10—12° R und dabei ist es immer so saukalt! — Wissen's, Herr Baron, der Friseur ist eben klüger als ein Bauer, er hat sich ein eigenes Höhenthermometer angeschafft, das auch in Sibirien nicht unter Null zeigen

Kurort Lussinpiccolo

Kurarzt Dr. Leonhard v. Celio-Cega, ord. 10-12 u. 3-5.

Diplomierte Engländlerin erteilt Unterricht in Englisch, spricht auch Französisch. Adresse: Kurkommission.

Schwedische Heilgymnastik und Massage von Fröcken Selma Holmström aus Schweden. Abbazia, Villa Dr. Winkler.

Bühnenausbildung übernimmt ein ehem. Mitglied der Meininger Hofbühne (Bei Beendigung des Studiums sofortige Engagement-Vermittlung). Privatstunden in u. ausser dem Hause. Näheres: **Abbazia, Reichsstrasse 26, I. Stock bei Mathilde Seeburg**

Küchenchef in der Wiener und französischen Küche u. Zuckerbäckerei praktisch, sucht Stelle, ebenso eine tüchtige **Hotel- und Pensionsköchin.** — Adresse: „Gewissenhaft“, Poste restante, Abbazia.

Zur Führung des Haushaltes

event. gleichzeitig zur Pflege und Gesellschaft sucht hochanständiges, gemüthvolles, sympathisches **Fräulein** (32 Jahre, brünett) aus guter Familie, in allen Zweigen des Hauswesens u. Kochen sehr tüchtig u. gewissenhaft, bescheid fügsamen Wesens, etwas musikalisch, mit sehr guten Zeugnissen u. guter Nachfrage, bei älterem charaktervollen Herrn oder Dame **dauernde Stellung** event. auch zu mutterlosen Kindern, da selbe auch in der Kinderpflege und Erziehung tüchtig ist. Gefl. Anträge erbeten, an Fr. Frieda Waniek, derzeit Langenzersdorf bei Wien, Schulgasse 49.

Ein schön möbliertes Zimmer

mit herrlicher Meeresansicht ist für 1 oder 2 Personen im Zentrum von Abbazia sofort zu vermieten. Näheres anzufragen in Villa Kinkela.

Pension sehr schön liegend, komplett eingerichtet, im Zentrum, ist sofort zu übergeben. Adresse in Redaktion d. Blattes.

Eine Villa 5 Zimmer, Küche, Badekabinett mit grossem Grundstück in gesunder Gegend, sehr günstig gelegen, ist sofort zu verkaufen. — Preis 30.000 Kronen. — Adr: Frau Riavtz in Pola, Via Militza, Villa Fiorentina.

Zu verkaufen eine Centrifuge, eine Bügelmaschine, ein Waschkessel u. einige komplette Betten. Adresse: Villa Mascagni.

Verloren.

Brillant-Ohringe, Weg-Nordstrand Volosca, Bezirkshauptmannsch. zurück Molo. Belohnung 50 Kronen. — Abzugeben im Wartesaal am Molo.

Elegantes Speisezimmer

Messingbetten und andere diverse Möbeln sind zu **verkaufen.** Pension Pasternak **ABBAZIA.**

Antiquariat. Goldene Damenuhr mit Schlagwerk, mit schönem Miniatur (Frauenkopf) reich mit Rauten besetzt, aus der Zeit Maria-Antoinette, an Kunstfreunde zu **verkaufen.** **Villa Edmee,** Reichsstrasse, Schönheits-Institut, Abbazia.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung

Moretti-Spezialitäten-Fabrik
J. Engelsrath
FIUME, Piazza Adamich,
ABBAZIA, gegenüber der Markthalle.
Reichste Auswahl. Souvenirs d'Abbazia. Billigste Preise.

Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12 1/2. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

FIUME, Via del Molo 1, II. St.

könnte. Nur zur Geschäftsreklame, da viele Kurgäste eigens mehrmals täglich zum Friseurladen rennen, um sich hier über die „Hausse“ und „Baisse“ zu erkundigen.

Zweierlei Sport.

„Freund, Sie waren Sonntag auf dem Monte Maggiore. Sind Sie recht müde geworden?“ — Nein und Ja! Mit der Uhr in der Hand rannte ich in 50 Minuten nach Veprinaz, in 1 Stunde 20 Minuten zum Schutzhaus, ich watete bis zum Bauch im Schnee und krabbelte mit Händen und Füßen in 1 Stunde 30 Minuten zum Gipfel, rutschte hinterwärts in 1 Stunde zum Schutzhaus zurück, rodelte 1 Stunde und diese sechsstündige Bewegung stärkte meinen Körper derart, dass ich bis in das Innerste der Erde mit meinen „Genagelten“ hätte ein Loch hauen können. Alles dieses war ein leichter Spass im Schweisse des Angesichtes. Und nun kam die schwerste Arbeit des Tages. Durch 3 Stunden schrieb ich alle vorhandenen Ansichtskarten und das Tintenfassel aus, mein Geldbeutel wurde leer, die Hand und der Kopf schwer und schliesslich sass ich von einem Schreibkrampfe befallen da, das war die Erholung und das Ende der so schön begonnenen Gebirgspartie. O diese Ansichtskarten!

Zweierlei Ansichten.

„Ich sag's ja immer“, meinte ein Gast, „nix ist es besser als ein Kalbsbraten!“ — „Und ich“, sagt sein Tischnachbar, „und ich sag', ein Kalbsbraten ist besser als Nix!“

Das kritische Viertel

erscheint in 8 Tagen, es wird aber gleich eine volle grosse Scheibe, hübsch saftig und gut lesbar sein.

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

Hotel-Pension Gisela Pasternak, mit Dependanze Villa Geres Abbazia.

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten, Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süss- und Seebäder im Hause. Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht. **Telephon Nr. 11.**

Sommer: Bad Reichenhall. Winter: Abbazia. **Perfekte Damen-Friseuse und Spezialistin in Manicure.**

Abonnement in und ausser dem Hause. — Wohnung bei Herrn: **P. Tomašić**, Delikatessenhandlung. — Frisier-Salon: **Quitta-Bazar**, neben Arkaden-Kaffee, Strand-Promenade. **F. GROSMMANN.**

Buchhandlung & Leihbibliothek - Papierhandlung. Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss. **H. u. H. Kadisch** Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Tafelwasser Heilwasser **Krondorfer** natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

Geschäftszahl He 39/7/2.

Freiw. gerichtliche Liegenschaftsfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Volosca wird auf Ansuchen der Eigentümer Herr Emerich Krainz für sich und als Vater u. gesetzlicher Vertreter seiner mj. Töchter Elisa, Herta und Rosa Krainz die nachverzeichnete Liegenschaft unter Festsetzung der beigefügten Ausrufspreise u. zw.: die **Grundparzelle** Katastral Nr. 19-7/28 bildet den einzigen Grundbuchskörper der Einlage Zahl 1018 der Kat.-Gemeinde Vasanska, unter Festsetzung eines Ausrufspreises von K 17000, öffentlich feilgeboten. Der Ausrufspreis ist jener Betrag, den der Verkäufer ausserdem, dass der Ersteher die beiden Schulden ad 3) der Versteigerungsbedingungen übernimmt, noch verlangt. Die Versteigerung findet am **27. März 1907, um 10 Uhr vormittags Zimmer-Nr. 1** des gefertigten k. k. Bezirksgerichtes statt.

Anbote unter dem Ausrufspreise werden nicht angenommen.

Den auf das Gut versicherten Gläubigern bleiben ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Der Feilbietungserlös ist entweder sofort nach Erteilung des Zuschlages o. aber längstens binnen 8 Wochen nach derselben bar zu erlegen.

Die Bedingungen können im Zimmer Nr. 1 dieses Gerichtes alle Tage während der Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Volosca, Abteilung IV. am 4. Februar 1907.

Offerire Prima

Beired 1-80, Tafelspitz 1-70, Lungenbraten 2-—, Pökelzungen 2-20, ganze Kälber 1-40, halbe Kälber 1-60, Kalbsschlögel 1-80—1-90 per Kilo, Poulard 2-— bis 2-20, Kapaun 2-20—2-30, Indianer 1-80—1-90, Brathühner Stück 1-80 bis 2-— liefert per Post u. Eilgut **Th. Deutsch's Nachfolger**, Geflügel-, Wild- und Fleischexportheus Mar.urg a. d. Drau.

Schöne Zimmer

in

Villa Ural

herrlich gelegen, mit Meeresaus-sicht **billigst zu vergeben.** Auf Wunsch mit Pension. Auch **billige Monatszimmer** erhältlich.

Adresse:

GEORG BUCHHOFFER, Abbazia.

Villen-Baugrund

in Abbazia.

Am Südstrande ist eine der schönsten Bauparzellen, am Meere gelegen, **zu verkaufen.**

Anfragen bei **A. Niedenthal**, Beamten-Kurhaus.

Für Damen!! Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kürpublikum die höffliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

— **Specialistin in Schwedischer-Massage.** —

Gesichtspflege nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibaratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden.

Manicure und Pedicure. — Mässige Preise. —

Bei Abonnement bedeutende Ermässigung **Mdm. László, Villa Nada, Reichsstrasse.** Verständigung durch Postkarte genügt.

Kärntner Teebutter

hochfeine Qualität, echt

in 1/2, 1/3 kg u. 4-5 kg Stücke, per kg K 3.— **Kochbutter** prima Qualität „ kg K 2-50

Franko Emballage und franko Abbazia. Paket 20 und 40 Heller; Dose 80 Heller bei

Ewald Blankenhagen,

Spezerei- & Delikatessen-Handlung,

ST. VEIT a/d. GLAN, KÄRNTEN.

F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus

von

Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu)

beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem Komfort ausgestattete Appartements mit u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und - Villa Heim

! Husten !

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen!

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

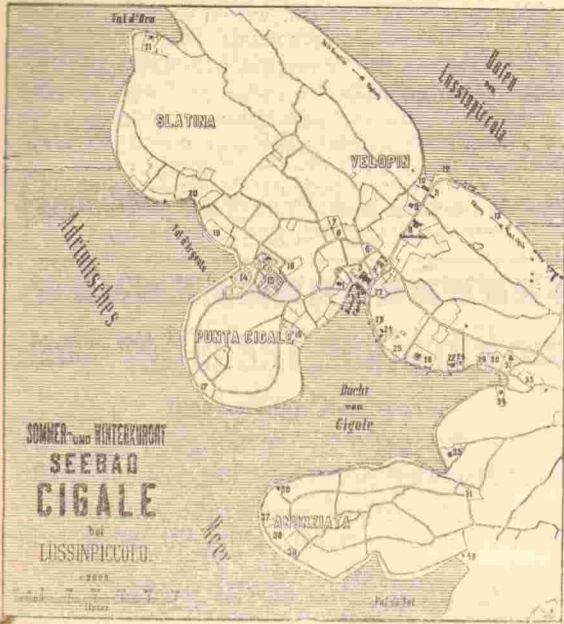
Packet 20 u. 40 Heller bei **L. Chersetich**, Apotheke & Drogerie in Volosca.

Salzkammergut, Oesterreich.

Direkte Schnellzugsverbindungen. Saison: Mai bis Oktober.

Herrliche Alpenländer, Höhenkurorte, Gletscher, waldreiche Sommerstationen, Heil- und Seebäder (18—20° R.), Mineralquellen. Gebirgsseen: Traunsee, Attersee, Hallstättersee, Mondsee, Altausseer-, Grundl-, Toplitz- und Ödensee, Wolfgangsee, Gosauer Vordersee etc. Terrainkuren nach Prof. Oertl. Schafbergbahn. Kuranstalten und Bäder jeder Art. Sanatorien. Best eingerichtete Hotels I., II. und III. Ranges. Restaurants, Kaffeehäuser, Kurmusik, Theater, Konzerte etc. Tarife für Logis, Speisen, Führer, Wagen etc. im Salzkammergut mässig, laut behördlicher Vorschrift im Interesse der Fremden in Hotels und überall öffentlich aufliegend. — Sanatorium Gmunden mit Pension, Heil- und Pflegeanstalt für Erholungsbedürftige, Rekonvaleszente und chronische Krankheiten. — Auskünfte und Prospekte von der Verwaltung.

Auskünfte, Prospekte, Wohnungsverzeichnisse gratis von den Kurkommissionen **Bad Ischl** (500 Meter ü. d. M.), **Gmunden** am Traunsee (422 Meter ü. d. M.), **Ausseer** (657 Meter ü. d. M.), vom Saisonverein **St. Wolfgang** und den Gemeindevorständen der Sommerfrischen **Goisern**, **Hallstatt**, **Gosautal**, **Ebensee**, **Mondsee**.



Neu eröffnet!

Hotel Austria

WIEN II.,
Praterstrasse Nr. 25.

Haus ersten Ranges mit 70 modern. Komfort eingerichtete Zimmer. Zimmer inklusive Beleuchtung und Beheizung von 3 Kronen aufwärts. Elektr. Licht, Zentralwarmwasserheizung, Lift, Badezimmer. Interurbanes Telephon. Kaffee und Restaurant im Hause.

Familien-Appartements bei längerem Aufenthalte zu bedeutend ermässigten Preisen.

Verlangen Sie nur

INDRA TEA

der beste Tee der Welt.

INDRA TEA IMPORT COMPANY TRIEST.

MATTONI'S

GIESSHÜBLER

natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

seit hunderten von Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

Baugründe in Cigale.
Anfragen Ing. Krásza, Pension „FRITZI“, Lussinpiccolo.

Hotel-Pension

Hofmann

Lussinpiccolo

ist das

beste und feinste
Schuhputzmittel

Liebig's

Fleisch-Extract

Altbewährtes
Hilfsmittel für die
Küche.

POPOFF
vornehmste
**Russische
Theemarke**

• • • BUCHDRUCKEREI
V. TOMIČIĆ I DR.
ABBAZIA neben der Markthalle
empfiehlt sich zur Anfertigung
sämtlicher Drucksachen.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung
Bernhard Kauders, Agram
empfiehlt sein grosses Lager in
Bettfedern, Dannen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche
Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-
Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den
billigsten Preisen.

LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).
(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

DR. BULLING- INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.
Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**

Das Rauchen der Oefen

wie es bei plötzlich eintretendem Temperaturwechsel, bei Sturm, Regen, Sonnenschein etc. jetzt besonders häufig vorkommt, verhindern Sie ein- für allemal, wenn Sie Ihre Rauchfänge, Fabriksschlote etc. mit den **Original-Patent-John'schen Schornsteinaufsätzen** bekrönen. Aber Achtung vor minderwertigen Nachahmungen. Echt sind die mehr als 300.000fach erprobten John'schen Aufsätze nur mit der Marke „Schmetterling“.

J. A. John, A.-G.

Wien IV., Frankenberggasse 4.